

Band „OneTwo“ aus Bad Honnef



„Wir nutzen die Zeit, weiter mit Stilrichtungen zu experimentieren“

25. März 2020 um 12:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Machen weiter Musik Lucas Reindl (vorne l.), Bertha Jürges und Lennart Abram. Foto: Tim Krupop

Bad Honnef. Ins Bundesfinale von „Schooljam“ hat es die Bad Honnefer Band „OneTwo“ nicht geschafft. Doch die jungen Musiker lassen sich davon nicht entmutigen. Sie arbeiten an neuer Musik - und schreiben einen „Corona“-Song.



Von Andrea Simons

Die Band „OneTwo“ aus Bad Honnef hat es nicht ins Bundesfinale von „Schooljam“ geschafft. Nach ihrem Erfolg beim Regionalfinale des Wettbewerbs für Schülerbands in Köln landete sie mit ihrem „Electronic Pop Blues“ bei der Publikumsabstimmung in der Rangliste des Online-Portals, auf dem sie antraten, auf dem dritten Platz hinter den Bands „Silent Fox“ aus Rottweil und „Kaprice“ aus der Region München.

„Das macht aber nichts, denn für eine Band aus einer kleinen Stadt sind wir beim Voting weit gekommen“, erklären Bertha Jürges (Gesang, Klavier), Lennart Abram (Beat Producing) und Lucas Reindl (Gitarre).

Neue Stücke online eingespielt

Natürlich machen sie weiter Musik, treten vielleicht im kommenden Jahr wieder beim „Schooljam“ an. Denn neben den Schulaufgaben, die sie wegen Corona jetzt von zu Hause aus erledigen, arbeiten sie auch an neuen Songs. Bald soll das erste Album „One“ mit etwa acht bis zehn Stücken erscheinen, und in den nächsten Tagen auf Spotify auch ihr jüngster Song „Corona (fall)“. „Er spiegelt unsere aktuelle Stimmung wider, wie sich das Leben in Corona-Zeiten anfühlt und ist auch ein bisschen dramatisch“, sagt Bertha Jürges.

LESEN SIE AUCH



Beschäftigung in der Coronakrise
Diese Spiele vertreiben die Langeweile

Es geht um den Blick der jungen Generation auf das Virus und wie es die Menschen verändert, um das Gefühl zu fallen, aber auch das Vertrauen darauf, aufgefangen zu werden. Persönlich treffen sich die Bandmitglieder nicht, sondern spielen ihre jeweiligen Parts online ein. „Wir nutzen die Zeit, weiter mit Stilrichtungen zu experimentieren, und um genug Material und Auswahl für Liveauftritte zu haben, wenn die wieder möglich sind“, sagt Jürges. Unter anderem hätten sie beim nun verschobenen „Toys2Masters-Festival“ in Bonn auftreten sollen.

Mehr Infos unter onetwo.jimdosite.com/news

MODETALENTE



BIS ZU 45% RABATT [Jetzt Shoppen](#)